



Die Elektronische FallAkte: Past and Present

Vortrag

Datum	Zeit	Ort
21. April 2020	16:15 - 16:30 Uhr	_Stage B, Halle 3.2

Der Impulsvortrag gibt einen Überblick über die Genese der Elektronischen FallAkte und informiert über den aktuellen Status Quo, z.B. die Umsetzung der EFA 2.0 Spezifikation durch drei EFA-Provider, das Zusammenspiel durch die EFA P2P Spezifikation und die erste Migration in die Telematikinfrastruktur.

Seit über 10 Jahren ist die Elektronische FallAkte das Baumuster für eine leistungserbringergeführte Kommunikation im Gesundheitswesen.

Die Elektronische FallAkte stellt den Leistungserbringer in den Mittelpunkt. Er ist steuernder Akteur und entscheidet, welche Daten in die EFA fließen. Hierdurch ergeben sich maßgebliche Qualitätsvorteile in Bezug auf Informationsqualität sowie Informationsvollständigkeit, denn Patient*innen vergeben ihre Rechte zum Zugriff nach dem „Alles oder nichts-Prinzip“. Die EFA setzt maßgeblich auf internationale Standards, insbesondere den IHE Profilen. Dies schafft mehr und mehr Akzeptanz im Zusammenspiel mit den Infrastrukturen und Systemen des Gesundheitswesens.

Im Rahmen des Vortrags wird auf wesentliche Ergebnisse eingegangen. So ist die EFA mittlerweile nativ in eine Vielzahl von IT Systeme integriert. Eine Vielzahl von Projekten zeigt zudem die Einsatzbreite, nicht zuletzt werden im Rahmen von I/E-Health.NRW vier Modellregionen mit der EFA abgedeckt. Drei EFA Provider bieten den Leistungserbringern EFA-Lösungen und ein erster Provider befindet sich schon jetzt im TI-Bewertungsverfahren. Dies zeigt den gewünschten Schulterschluss mit den bürgergeführten Akten wie der EPA nach §291 a.

Die Breite Abdeckung und Akzeptanz im Bereich der Leistungserbringer ist schon heute eine Stärke der EFA. Eine vollumfängliche, intersektorale Vernetzung setzt jedoch ein darüber hinausgehendes Zusammenspiel voraus: EFA und EPA müssen stärker zusammenwachsen. Zudem muss über die EFA Peer to Peer Spezifikation der Kommunikationsfluss zwischen den EFA Providern sichergestellt werden.

Akteure

Speaker:



[Dr. Sven Meister](#), Abteilungsleiter Gesundheit, Fraunhofer ISST